

'Neuer Schädling befällt Paprika und die Goji-Beeren-Pflanze'

Автор(и): Растителна защита
Дата: 25.08.2016 Брой: 8/2016



Die Bulgarische Agentur für Lebensmittelsicherheit hat Maßnahmen gegen einen neuen Schädling für das Land ergriffen, der hauptsächlich Goji-Beeren- und Paprikapflanzen befällt. Die Art Aceria kuko - die Goji-Beeren-Gallmilbe, eine gallenbildende Eriophyidenmilbe auf der Goji-Beere, wurde erstmals im Gebiet der Stadt Plovdiv, im Dorf Malak Chardak, nachgewiesen. Alle Gebiete, in denen ein Befall festgestellt wurde, wurden unter Quarantäne gestellt, und es werden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Schädlings umgesetzt.

Im Zentralen Pflanzengesundheitslabor in Sofia haben die phytosanitären Inspektoren der BFSA das Vorhandensein eines Befalls mit der gallenbildenden Eriophyidenmilbe in den Regionen Plovdiv, Vidin, Vratsa, Varna, Blagoevgrad und Pernik festgestellt. Betroffen sind hauptsächlich Plantagen und Baumschulen mit Goji-Beeren und Paprika. Die ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung und Ausrottung des Befalls werden von der Bulgarischen Agentur für Lebensmittelsicherheit durchgeführt. Die Flächen mit befallenen Pflanzen wurden

unter Quarantäne gestellt. Auch das Sammeln von Stecklingen von erkrankten Plantagen ist verboten. Es werden ein Rückschnitt und die Vernichtung der befallenen Pflanzenteile durchgeführt sowie eine chemische Behandlung, die von den Fachleuten der Agentur verordnet wird. Die Art *Aceria kuko* - die Goji-Beeren-Gallmilbe - eine gallenbildende Eriophyidenmilbe auf der Goji-Beere - wurde erstmals im Gebiet der Stadt Plovdiv, im Dorf Malak Chardak, nachgewiesen, berichteten die Inspektoren.

Gallenbildende Eriophyidenmilbe (*Aceria kuko*)

Die gallenbildende Eriophyidenmilbe auf der Goji-Beere ist in China, Nordkorea und Taiwan verbreitet. 2011 wurde sie in Slowenien und Deutschland beobachtet und 2012 in Griechenland und dem Vereinigten Königreich. 2015 trat sie auch in Ungarn und Zypern auf. Wahrscheinlich wurde sie in unser Land mit befallenem Pflanzmaterial aus Nachbarländern eingeschleppt. Sie befällt hauptsächlich Pflanzen der Art *Lycium barbarum* (Goji-Beere), eine Pflanze aus der Familie der Solanaceae (Nachtschattengewächse). Der Schädling wurde auch auf *Capsicum annuum* L. (Paprika) und *Solanum nigrum* L. (Schwarzer Nachtschatten) nachgewiesen. Der von den Milben verursachte Schaden zeigt sich an den Blättern der befallenen Pflanzen, wo sie gallenartige, perlenförmige Auswüchse mit einem Durchmesser von 3 bis 5 cm bilden; in ihnen befinden sich die Milben, die sich vom Pflanzensaft ernähren.

Mehr zum Thema:

Eriophyidenmilben